



Abb. 1: Vorkommen frisch geschlüpfter *Clogmia albipunctata* Schmetterlingsmücken im Jahr 2019 in Neuötting.

Fig. 1: Occurrence of newly hatched psychodid midges *Clogmia albipunctata* in the year of 2019 in a town in Southeastern Bavaria.

Kontakt: reichholf-jh@gmx.de

Schneehaft *Boreus hiemalis* – neue Funde im Altöttinger Forst

von Josef H. REICHHOLF

Den zur ökologischen Gruppe der „Schnee-Insekten“ gezählten Schnee- oder Winterhaft *Boreus hiemalis* hatte ich erstmals am 23. Januar 2016 im Altöttinger Forst gefunden (Mitt. Zool. Ges. Braunau 12: 123). Es war ein „trächtiges“ Weibchen, wie die damals gemachten Fotos zeigten. Die weitere Suche nach diesem seltsamen, in die Verwandtschaft der Schnabelfliegen (Mecoptera) gehörenden Insekt verlief erfolglos und auch in den beiden folgenden Wintern fand ich keine mehr. Fündig wurde ich aber wieder am 15. Januar 2019 etwa einen Kilometer Luftlinie vom Erstfundort entfernt im Altöttinger Forst.

Dieses Mal war es ein Männchen, das bei 4°C Lufttemperatur, aber nur ein oder zwei Zehntelgrade über Null auf dem Schnee am Rand einer Forststraße langsam, wie in Zeitlupe,

umherstakete. Als Männchen war es sofort an dem stumpf zangenartigen Klammerapparat am Ende des Hinterleibs und an den merkwürdig krallenartigen Flügeln zu erkennen (Foto 1). Mit diesen ergreift das Männchen bei der Paarung das Weibchen. Wie schon beim Erstfund 2016 reichten die auch unter Binokularvergrößerung erkennbaren Merkmale nicht aus, um zu unterscheiden, ob es sich um *B. hiemalis* oder den extrem ähnlichen *Boreus westwoodi* handelt.

Wenige Tage später, am 27. Januar 2019, gelangen sogar mehrere Funde von Winterhaften im selben Teil des Altöttinger Forstes: 3 ♂ und 1 ♀; alle auf Schnee, der da vor allem neben den Forststraßen noch in ausgedehnten Kisseln lag. Wiederum lag die Lufttemperatur einige Grad über Null, während ich an der

Schneeoberfläche bei den Schneehaften 0,2°C mit einem Infrarotthermometer maß. Auch dieses Weibchen hatte einen prall mit Eiern gefüllten Hinterleib. Somit existiert also ein ausgedehntes Schneehaft-Vorkommen in diesem Forst, dessen Höhenlage etwa 440 m NN beträgt. Auf Schnee krochen auch ein

Moosskorpion *Neobisium sp.* (Foto 2) und eine kleine Spinne, wahrscheinlich eine *Lep-typhantes cristatus*. Diese fing gerade an, über einer Vertiefung im Schnee Fangnetz-fäden zu spannen. Sie ist besonders auf Schnee häufig zu finden (BELLMANN, H. 2010: Der Kosmos Spinnenführer, Stuttgart p. 112).



Bild 1: *Boreus hyemalis* ♂, 15. Januar 2019, Altöttinger Forst (© J. H. REICHHOLF)



Bild 2: Moosskorpion *Neobisium sp.* auf Schnee, Altöttinger Forst, 27. Januar 2019 (© J. H. REICHHOLF)

Kontakt: <reichholf-jh@gmx.de>

Mehrere Nachweise der Großen Holzbiene *Xylocopa violacea* (L., 1758)
im Landkreis Traunstein, Oberbayern, 2018 und 2019
(Hymenoptera, Apoidea, Apidae, Xylocopinae)

von Christian ZEHENTNER

Biologie, Ökologie und Verbreitung der großen Blauen Holzbiene

Xylocopa violacea ist eine Wärme liebende Art, die in ihrem Lebensraum auf Totholz angewiesen ist. Bis in die 1990er Jahre kam sie in Deutschland hauptsächlich in Baden Würt-

temberg und im Rhein-Main Gebiet vor. Mittlerweile besiedelt sie fast ganz Deutschland (AMIET & KREBS 2012) und wurde sogar vereinzelt schon in Südschweden gefunden. Sie

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Zoologischen Gesellschaft Braunau](#)

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: [13_2019](#)

Autor(en)/Author(s): Reichholf Josef H.

Artikel/Article: [Schneehaft Boreus hiemalis – neue Funde im Altöttinger Forst 86-87](#)